AMTLICHES

Dresden. — Berichtigung. In der Bekanntmachung vom 17. d. M. über die Wasserableitung der Stadt Radeberg muß es Flurstück 264 (nicht 266) für Kleinwolmsdorf heißen. Dect 1 9143.
19. März 1943. **Der Landrat.**

Dresden. — Am Montag, 22. März, und Dienstag, 23. März 1943, bleiben die Geschäftsräume des Ernährungsamtes, Abt. B, beim Landrat, Dresden, Dresden A 1, Bürgerwiese 28, für den Publikumsverkehr geschlossen.
18. März 1943
Der Landrat — Ernährungsamt, Abt. B

Dresden. — Anmeldung für die Aufnahme in die 1. (unterste) Klasse der staatlichen und städtischen höheren Schulen für das Schuljahr 1943/44.
Anmeldungen für die Anfangsklassen der höheren Schulen werden vom **1. April bis mit 15. April 1943** angenommen.
I. Höhere Schulen für Jungen:
a) Gymnasien:
Latein ab Klasse 1, Griechisch ab Klasse 3, Englisch ab Klasse 5, Französisch (wahlfrei) ab Klasse 6:
Kreuzschule, Georgplatz 6.
Staatl. Gymnasium Dresden N, Heidebergasse 2.
Vitzthum-Gymnasium, Dippoldiswalder Gasse 7.
b) Oberschulen:
Englisch ab Klasse 1, Latein ab Klasse 3, Gabelung in den Oberklassen in einen naturwissenschaftlich-mathematischen und einen sprachlichen Zweig:
Annenschule, Virchowstraße 4.
Dietrich-Eckart-Schule, Marschnerstraße 15.
Dreikönigsschule, Arelnstraße 17.
Ehrlichsches Gestift, Städt. Oberschule für Jungen, Grunaer Straße 34.
Diese Anstalt umfaßt Schule und Schülerheim (Ganzinternat und Heim für Tagesschüler). Sie will dadurch ihre Jungen in besonders wirksamer Weise zu aktiven Nationalsozialisten erziehen. Für besonders gut begabte Jungen stehen Freistellenmittel in größerem Umfange zur Verfügung. Eine Durchschrift, die über den Aufbau der Anstalt, über Ziele und Kosten unterrichtet, liegt bei den Rektoren der Volksschulen zur Einsichtnahme bereit.
Freiherr von Fletcher-Schule (Staatl. Oberschule für Jungen und Staatl. Oberschule für Jungen in Aufbauform) mit Schülerheim, Dresden N, Marienallee 5:
1. Oberschule (nur für Jungen).
2. Aufbauform (etwa von Klasse 3 bis Klasse 8 auch für Mädchen (Ziel: Reifeprüfung). Auskunft durch die Volksschulen oder den Oberschuldirektor. Das Schülerheim ist nur für Jungen offen. Sie müssen nachweisen, daß sie in das DJ. oder in die HJ. eintreten oder ihr schon angehören,
b) durch ärztliches Zeugnis, daß sie frei von Krankheiten sowie körperlich für Leibesübungen und HJ.-(DJ.-) Dienst geeignet sind.
Die Anmeldungen zur Freiherr von Fletcher-Schule werden nur in Dresden-N, Marienallee 5, angenommen.
König-Georg-Schule, Hedwigstraße 25.
Schillerschule Blasewitz, Kretschmerstraße 27.
Staatliche Oberschule Dresden-Plauen, Karlstraße 2.
Die Schule ist mit einem Tagesschülerheim für Jungen verbunden.
Städt. Oberschule für Jungen Dresden-Neustadt, z. Z. im Gebäude der Dreikönigsschule, Arelnstraße 17.
Wettinschule, Wettinerplatz 13.
II. Höhere Schulen für Mädchen:
Oberschulen mit Englisch ab Klasse 1, weitere Fremdsprachen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die dreijährige Oberstufe gliedert sich in die hauswirtschaftliche und die sprachliche Form.
Clara-Schumann-Schule, Staatl. Oberschule für Mädchen, Dresden-Johannstadt, Marschnerstraße 8/10.
Städt. Oberschule für Mädchen Dresden-Altstadt mit Fachschule für Kindergartenerinnen, Zinzendorfstraße 15.
Städt. Oberschule für Mädchen Dresden-Blasewitz, z. Z. Zinzendorfstraße 15, Hinterhaus, Zimmer 109.
Städt. Oberschule für Mädchen Dresden-Neustadt, Weinböhlastraße 8.
Staatliche Oberschule Dresden-Plauen, Karlstraße 2.
Schüler und Schülerinnen sind durch den Vater oder die Mutter oder ihre Stellvertreter werktäglich zwischen 10 und 12 Uhr bei den Oberstudiendirektoren der höheren Schulen in deren Amtszimmern anzumelden und persönlich vorzustellen.
Die Aufnahme in die unterste Klasse ist im allgemeinen nach vierjährigem Besuche der Grundschule möglich, dann können **besonders begabte** und kräftige Jungen und Mädel auch nach 3 Jahren Grundschule aufgenommen werden. Die Aufnahme ist in jedem Falle von der Aufnahmeprüfung abhängig.
Vorzulegen sind: Geburtsurkunde, Abstammungsnachweis, Impfschein, Bescheinigung der Hauptschulreife und das letzte Schulzeugnis. Der Kindes-Staatsangehörigkeit und arische Abstammung sind in besonderen Fällen nachzuweisen.
Für die Schulen mit Ueberanmeldungen bleibt Zuweisung an andere Schulen vorbehalten. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Die gleichzeitige Anmeldung an verschiedenen höheren Schulen ist nicht statthaft. Alle Anmeldungen in der Zeit vom 1. bis 15. April gelten als gleichzeitig bewirkt. Es empfiehlt sich, Anmeldungen zu den **höheren Klassen,** namentlich zu den Klassen 6 der Jungen- und Mädchenschulen, bis spätestens 1. April 1943 vorzunehmen. 13. März 1943.
Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden — Stadtamt für Volksbildung —. Die Oberstudiendirektoren der staatl. höheren Schulen Dresdens.

Dresden. — Zum Schutze der Aussaaten gegen Taubenfraß sind Tauben in der Zeit vom 22. März bis 24. April 1943 so zu halten, daß sie die bestellten Gärten und Felder nicht aufsuchen können. Zuwiderhandlungen werden auf Grund von § 13 des Gesetzes zum Schutze der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen vom 5. März 1937 bestraft.
Brieftauben unterliegen diesen Bestimmungen nicht. Jeder Grundstückseigentümer usw., der während der Sperrzeit Tauben auf Feldern und Gärten antrifft, muß sich vor Abschuß, soweit möglich, vergewissern, daß es sich nicht um Brieftauben handelt. Das Töten fremder Brieftauben ist nach § 9 Absatz 1 des Brieftaubengesetzes vom 1. Oktober 1938 strafbar. 15. März 1943.
Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden — Gartenverwaltung —.

Radebeul. — Flugsperrzeit für Tauben. Zum Schutze der Aussaaten gegen Taubenfraß sind Tauben in der Zeit vom **22. März bis 24. April 1943** so zu halten, daß sie die bestellten Gärten und Felder **nicht** aufsuchen können. Zuwiderhandlungen werden nach § 13 des Gesetzes zum Schutze der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen vom 5. März 1937 bestraft. Die angeordnete Sperrzeit gilt nicht für Brieftauben.
19. März 1943. **Der Oberbürgermeister als Polizeiverwalter.**

Radebeul. — Bienenhonig. Die Verbraucher werden aufgefordert, die Stammabschnitte der Reichsbrotkarten 47 für Kinder von 3 bis 6 Jahren (Klk) sorgfältig aufzubewahren, da Ende März oder Anfang April 1943 auf diese Stammabschnitte Bienenhonig verteilt wird. 17. März 1943.
Der Oberbürgermeister Ernährungsamt, Abt. B

Zschachwitz, Niedersedlitz. — Nachstehende Haushaltsatzung wird hiermit bekanntgemacht. Zschachwitz und Niedersedlitz, 18. März 1943. Die Bürgermeister.
Haushaltsatzung des Berufsschulverbandes „Elbaue" Zschachwitz für das Rechnungsjahr 1942
Auf Grund des § 86 Abs. 2 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) wird für das Rechnungsjahr 1942 folgende Haushaltsatzung bekanntgemacht:
Einziger Paragraph.
Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 wird in ordentlichen Haushalten
in den Ausgaben auf 37 200 RM festgesetzt. Zschachwitz, 18. März 1943.
Der Verbandsvorsteher.

Schluß der Amtl. Bekanntmachungen.

Handwerker-Meisterprüfung 1943. Auskunft über Vorbereitung sowie über sachliche Förderungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung insbesond. für Wehrmachtsangehörige, erteilen Freisprechverbände Dresden, Grunaer Straße 54, Ruf 24036, täglich von 8 bis 16 Uhr, und Studienrat Dipl.-Volksw. Fessel, Ruf 48738 täglich 8 bis 9 Uhr.

Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung der Baugenossenschaft Volksheim Dresden e. G. m. b. H., Dresden N 23, Großenhainer Straße 169. Sonntag, den 4. April 1943, sonntags 9.30 Uhr, bei Wotzke, Dresden-Mitte, Kötzschenbroder Straße 1. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht vom 1. 1. 1942 bis 31. 12. 1942. 2. Genehmigung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. 1. 1942 bis 31. 12. 1942. 3. Verteilung des Reingewinnes. 4. Bericht über die gesetzliche Prüfung. 5. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates. 6. Anträge nach § 27 Abs. 3 der Satzungen. 7. Beschluß über die Verschmelzung mit der Baugenossenschaft Dresden-West e. G. m. b. H., Dresden N 30, Leipziger Straße 214. Die Teilnahme an der Generalversammlung ist nur Mitgliedern gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches am Saaleingang gestattet. Die im Felde befindlichen Mitglieder können an der Generalversammlung auf schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Die Bilanz und der Revisionsbericht liegen zur Einsichtnahme Mittwoch, den 31., und Mittwoch, den 24. März 1943, von 5.30 bis 7 Uhr, in unserer Geschäftsstelle, Großenhainer Straße 169, aus. Anträge zur Generalversammlung müssen bis spätestens 24. März 1943, abends 7 Uhr, in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Der Aufsichtsrat: Paul Möbius. Der Vorstand: Erich Menzel, Hermann Hennig.

Baugenossenschaft Dresden-West e. G. m. b. H., Dresden N 30, Leipziger Straße 214. Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 4. April 1943, 10.30 Uhr, bei „Wotzke", Dresden N 30, Kötzschenbroder Str. 1. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht für 1942. 2. Bericht über die gesetzliche Prüfung und des Prüfungsausschusses. 3. Genehmigung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 1942 und Beschlußfassung über die Gewinnverteilung. 4. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates. 5. Beschlußfassung über die Verschmelzung mit der Baugenossenschaft Volksheim e. G. m. b. H. 6. Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat. 7. Beschlußfassung über die Annahme der Mustersatzung 2/1943 des Reichsverbandes des Deutschen gemeinnützigen Wohnungswesens e. V., Berlin. 8. Beschlußfassung über rechtzeitig gestellte Anträge. Zutritt zur Generalversammlung haben nur Mitglieder gegen Vorzeigung des Geschäftsguthaben-Quittungsbuches. Unsere im Felde befindlichen Mitglieder können sich in der Generalversammlung mit schriftlicher Vollmacht, die gebührenfrei ist, vertreten lassen. Der Jahresabschluß für 1942 sowie der Geschäftsbericht für 1942 nebst den Bemerkungen des Aufsichtsrates liegen in der Zeit vom 24. 3. bis 3. 4. 1943 in der Geschäftsstelle der Baugenossenschaft werktäglich von 15 bis 18 Uhr, sonnabends von 13 bis 15 Uhr, zur Einsicht der Genossen aus. Dresden, 24. März 1943. Der Aufsichtsrat: Schwente, Vorsitzer. Der Vorstand: Müller, Loebsch.

An Sonntagen sind die Schalterräume des „Freiheitskampf" im Verlagshaus, Werner-Platz 10, von 11 bis 12.30 Uhr zur Entgegennahme von dringenden Anzeigen geöffnet.

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung. Mittwoch, 24. März, vorm. v. 10 Uhr an, gel. Pirnaische Straße 33, zu Nachl. gehör., versch. Mobiliar, Hausgerät, verschied. Gewehre u. Gehäne, 1 Leichtmotorrad, 98 ccm, zur freiwillig. Versteigerung. Besichtig. das. am Mittwoch von 8 bis 10 Uhr. Alfred Canzler, vereid. u. öffl. best. Versteigerer, Pirnaische Str. 33.

DEUTSCHE ARBEITSFRONT

NS.-G. „Kraft durch Freude", Abt. Sport: Gymnastikunterricht für Kinder in der 63. Volksschule, Dr.-Blasewitz, Wagnerstr. 24, ab 30. März 1943, dienstags von 15—16 Uhr / dreibis sechsjährige Mädchen u. Knaben, dienstags von 16—17 Uhr / sieben- bis zehnjährige Mädchen.

Zur Durchführung der Reichsstraßensammlung der Deutschen Arbeitsfront, die nunmehr am 27. und 28. März stattfindet, dringende Dienstbesprechung aller Ortsgruppenpropagandawalter am Dienstag, 23. März, 18.30 Uhr, im Leistungsertüchtigungswerk Canalettostraße 15.

Tagung aller Organisationswalter am Mittwoch, 25. März, 19 Uhr, Canalettostraße 12.

Die deutsche romant. Oper (Dr. Karl Laux). 3. Abend: **„Zwischen Freischütz und Holländer".** Am Montag, 22. März, 19.30 Uhr, im Voctmannsaal der Volksbildungsstätte, Grüne Straße 1; Karten vor Beginn.

Veranstaltung für d. Arbeitsopfer und DAF.-Rentner am Sonntag, 4. April, 14.30 Uhr, im Belvedere, Brühlsche Terrasse. „Der Ehestreik", aufgeführt von der Dresdner Volkspielkunstgemeinschaft. Karten in allen KdF.-Verkaufsstellen, bei den Ortswaltungen der DAF., bei d. Hauptwaltern u. in der Kreiswaltung der DAF., Ritzenbergstr. 2, Zimmer 65.

UNTERRICHT

Müller-Gelinek-Schule. Dr. A 1, Reitbahnstr. 11, Fernruf 17560, Gegr. 1819. Private Oberschule für Jungen Klasse 1—6. Private Volks- u. Mittelschule. Anmeldungen für die 1. Klasse meiner priv. Oberschule für das Schuljahr 1943/44 erbitte ich vom 1. bis mit 15. April 1943 in meiner tägl. Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr. Schülerheim für Ganz- und Halbtagesschüler. Tägl. Arbeitsstunde. Direktor Adolf Krafft.

Jorns-Schule, Beethovenstr., Ecke Wiener Straße. Englisch, Französisch, Spanisch, Italien., Russisch. Tel. 43579. Berufsausbildung als: Dolmetscherin, Fremdsprachliche Sekretärin, Fremdsprachl. Stenotypistin, Uebersetzerin.

Schule für Zeichnen u. Malen, vorm. Akademie für Zeichnen u. Malen. Berufsausbildung auch für Reklame- und Modezeichner, Kostümentwurf für Bühne und Film. Tages- und Abendunterricht. Abends: Akt, kunst- und Plakatschrift, Schnitzen, Zeichnen und Malen. Scheffelstraße 27, Ruf 17367.

Kurzschrift / Maschineschreiben: L. Bertuna, Landhausstraße 11, Tel. 15001, 30037. Tages- und Abendkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Beginn jederzeit.

Sekretärin, kaufmännisch, Buchhalterin u. Stenotypistin durch Ausbildung in Lattmannschen Lehrgängen. Handelsschule Schirpke, Amalienstraße 22, Ruf 28115. Prospekt frei.

Bühnenstudio Oberspielleiter J. Firmans, A 30, Borensteiner Str. 15, Tel. 32061. Neuaufnahmen zu Ostern nur weniger Schüler möglich. Vorentwürfungen zum Herbst werden angenommen. Es haben nur anerkannt Schüler-innen Anschluß, w. die Bühnenprüfung vor d. RTHK. bestanden haben. Andere Anfragen zwecklos.

Stenografie! Wir bringen Sie vorwärts. Lehrgemeinschaften bei 50 bis 120 Silben Mo., 10. u. Do., 19 bis 20.30 Uhr, Kreuzschule, Georgplatz 6. Beginn Lostenlos bei 1,50 RM. Beitrag tägl. Auf.- u. Erlernschriftlehrgänge. Deutsche Stenografenschaft Ortsverein Mitte, Gerhartstraße 31. Ruf: 31143.

Wissenschaftliches Institut Dr. Wiener. Abitur u. Mittelschulreife, Tages- u. Abendkurse (auch für Volksschüler). Beginn neuer Kurse: 5. April 1943 Goethestraße 5, Telephon 48110. Prospekt frei.

Säugl.- u. Kl.-Pfl.-Schül. 2. Jahrjahr. Ausbildung in der staatl. anerk. S.- u. K.-Schule in Dresden A, Kinderheilanst., Chemnitzer Str. 14, werden z. 1. 4. 43 dch. den Evang. Bund.-V. Berlin Zehlendorf eingeleitet. Freie Station u. Tracht. Taschengeld. Auskunft gibt die Oberin der Kinderheilanstalt. Sprechzeit 10—12, 4—6 Uhr.

Klemich'sche Handels-Schule — Berufsfachschule u. Berufsschule — Moritzstraße 3 — Anfr. für Ostern 43: Berufsfachhandelslehrlingsschule, Kurse 5. April 1943. Goethestraße 5, Telephon 48110. Prospekt frei.

Säugl.- u. Kl.-Pfl.-Schül. 2. Jahrjahr. Ausbildung in der staatl. anerk. S.- u. K.-Schule in Dresden A, Kinderheilanst., Chemnitzer Str. 14, werden z. 1. 4. 43 dch. den Evang. Bund.-V. Berlin Zehlendorf eingeleitet. Freie Station u. Tracht. Taschengeld. Auskunft gibt die Oberin der Kinderheilanstalt. Sprechzeit 10—12, 4—6 Uhr.

Tanzschule Anders, Dresd. A 24, Frankfurter Str. 5 (Nähe Hauptbahnhof). Privatstd. Ruf 48114. Anfängerkurse f. Schüler und Berufstätige. Voranmeldungen werden täglich für April-Zirkel entgegengenommen.

Tanzschule Henker, Ruf 35037, beg. neue Zirkel Mitte März u. Anf. April. Unsere Einzelstd. f. J. Alt. auf Anmld. jederz. Annenstr. 44, h. d. Al.

Tanzschule Dora Köhler, Hohbellstr. 62 Ex., T. 34128, sucht Damen u. Herren, 16 J. 18 J., Anf. u. Fortgeschr. Anfänge 1. Prin. Unterr. jederz.

Mockers Tanzstunden beg. in Heidenau, Deutsches Haus, 2. April; Pirna, Tanne, 1. April; 20 Uhr. Anmeld. an gen. Abenden oder Heidenau Nord, Kantstr. 8, Ruf 740, erbeten.

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Ber. (wo 4) 23. März, 9 Uhr, OD. 1 — Sport, Weintraubenstraße.

ÄRZTE-MITTEILUNGEN

Dr. Pusinelli zurück.

KRAFTFAHRZEUGE

Automobile in gutem Zustande kauft laufend gegen Kasse Opel-Richter, Dresden N 6, Hauptstr. 38, Ruf 50639.

Moderne Automobile, evtl. auch ohne Bereifung, kauft gegen Kasse. Taxe wird übernommen. Auto-Heinze, Fritz-Reuter-Straße 30. Ruf 50603.

Automobile, auch unbereift, kauft Brauer, Ammonstraße 89, Ruf 15426.

Gebr. Pers.- und Lieferautos, auch unbereift, kauft Schmeißer, Marschnerstraße 31 b, Telephon 25622.

1-2 Personenwagen, alte, z. Abbruch f. d. Landw. ges. Karl Menzel, Königsbrück III, Großenhainer Str. 39.

Automobile, alle Typen, geg. Kasse gesucht. Taxe wird übernommen. Kleeberg, Ammonstraße 5. Ruf 20206.

Geschäftliche Empfehlungen

Achtung, alles herhören! Die beste Gelegenheit, zu Geld zu kommen, bietet Ihnen die Deutsche Reichslotterie. Ziehung 16. u. 17. April. 1/1 3.—, 1/4 6.—, 1/8 21.— RM je Klasse. Lose empfiehlt: Gericke, Dresden A 1, Seestr. 19, Staatl. Lotterie-Einnahme, Postscheck Konto: L.-Konto Gericke, Dresden 313.

Brauchen Sie orthopäd. Fußeinlagen, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe, Stützapparate, Kunstglieder? Kommen Sie z. Fachmann Otto Juster, Striesener Straße 36, Bandagist, am Fürstenplatz, gepr. Meister, Krankenkassen- u. Behördenlieferant. Ruf 0611.

Bücher, Noten, alte Bilder, Wienholz, Kleine Kirchgasse 3. Fernspr. 27726.

Dauerwellen, Färben, Waschen, Wasserwellen. Friseur von Martha Zöphel jetzt Wallstraße 4, Ruf 20310.

Detektiv Haufe (fr. Lux), Ringstraße 11 (1. H. d. Kaffee König), Fernruf 10767. Ueber 30 Jahre Detektiv am Platze. Kriminell., Beobacht., Frir.-Ausk.

Detektiv Schipek, Dresden, Moritzstraße 1, Ruf 19011. Große Erfolge mit Jahrzehnten in Vertrauensangelegenheiten, geheimen Beobachtungen, Ehe- u. Vaterschaftsermittlungen, Prozeßbeweisen. Heiratsauskünften usw. überall. Mäßige Honorare.

Die Brille von Hahn, Prof. exakt. Selbstprüfung, gewissenhaft. Beratung u. Anpassung, ist zur Zeit nur beschränkt lieferbar. Wilsdruffer Str. 28, 9—12, 14—18. Filiale Annenstr. 2. Z. geschloss.

Fahrräder, Diamant, Bauer, National, Rücklicht mit Birne und Kabel usw. Heßmann, Freiberger Platz 26.

Fußleidende finden rasche Hilfe durch fachmännische Einlagen und Bandagen von Bandagist Ackermann, nur Grunaer Straße 16, 1. Stock.

Gartenbesitzer kaufen jetzt Nachl zur Düngung u. Schädlingsbekämpfung, Flurasil zur Holzimprägnierung, Saatschützer gegen Vogelfraß, Fritko zur Unkrautbekämpfung. Bezugsquellen weist nach: R. Kröhl & Co., Dr. A. Scheffelstraße 17. Fernspr. 13156.

Heckenpflanzen, Bäume, Sträucher, Nadelhölzer usw. verk. „Schöne" Gärten, Gärtnerei und Baumschule, Dresden-Coschütz, Ruf 40916.

Mannschaftsbetten, einf. u. doppelt, sof. ab Lager. Kießling & Schiefner, Dresden A, Wallstr. 15. Ruf 24916.

Obstbaum-Karbolineum, zur Nachwinterspritzung, lose vom Faß lieferbar. Ich bitte, Flaschen oder Kanister mitzubringen. 1 kg —,86, 2,5 kg 1,75, 5 kg 3,06, 10 kg 5,88, 25 kg 13,75, 50 kg 24,17. Moritz Bergmann, Samenhandlung, Dresden A 1, Wettinstraße 9.

Pflanzkartoffeln „Frühbote", eine zeitige gelbfleischige Sorte, kreisfest. Abgabe erfolgt auch in kleinsten Mengen f. Siedler u. Kleingärtner gegen d. übliche Bescheinigung. Erich Liebscher, Gartenbedarf, Samenhandlg. Büro und Hauptlager: Dresden-Löbtau, Lübecker Straße 31, Ladengeschäft: Kesselsdorfer Straße. Ruf: 85201.

Rekord-Besohlanstalt, Inh. H. Klein, Nicolaistr. 4, nimmt noch Kunden an. Eintr. i. d. Kundenliste 15-19.

Strickwarenreparaturen jeder Art, Hand- und Maschinenarbeit, übernimmt Sporthaus Denicke, Weisenhausstraße 27.

GASTSTÄTTEN

Parkhotel Weißer Hirsch. Gepflegte Gaststätte. Sonnabend abend u. Sonntag nachmittag u. abend Unterhaltungskonzert. Straßenbahnlinie 11.

Schloßkeller, Dresden A, Schloßstr. 16, bekannt als Haus der guten Küche u. Ausschank des bek. Reichelbräu. Ruf 13032. Donnerstags geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Die Konzertdirektion Bock bringt folgende Veranstaltungen. Karten bei Bock, Prager Str. 9 (50146), Verkehrsbüro Altmarkt u. Hauptbahnh.

Goethe-Feier morgen, Montag, 19 Uhr, im Künstlerhaus. Grethe Volkmar spricht Lyrik und aus Faust. Kurt Bohme singt Lieder, Komp. von Beethoven, Schubert, Schoeck, Loewe, Reichardt und Zelter. Am Flügel: Erich Winkler.

Käthe Heinemann, Klavierabend Meister am Forsterflügel, morgen, Montag, 19 Uhr, Kaufmannschaft: Bach, Mozart, Chopin: Sonate h, Liszt. Pressestimmen: „Ausgesprochen überragende Persönlichkeit, erinnert an Caruso, Gestalterin großen Formats." — Konzertflügel Aug. Förster.

Romantischer Abend: Heute Ausstell. Alt Glanzsoper Berlin, Marieluise Konig-v. Kleist, Violine (Berlin), Lotte Böttger, Klavier. Lieder von Schubert, Grieg u. a., Violinsonaten von Brahms und Schumann. Nächsten Dienstag, 23. März, 19 Uhr, Kaufmannschaft.

Helga Schöne, Klavierabend nächsten Dienstag, 23. März, 19 Uhr, Künstlerhaus. Bach, Beethoven Sonate fol, Roger Intermezzi, Chopin Sonat. b. Presse: „außerordentl. Können u. Gestaltungskraft ... großzügige Auffassung ... technisch überlegene Sicherheit ... Seele des Ausdrucks."

Cassado (Cello), 7. Meisterkonzert am Sonnabend, 27. März, 19 Uhr, Künstlerhaus. Bach: Suite C / Beethoven: Sonate A / Karl Hammer: Fantasie / Nin: Span. Volkslieder / Weber: Thema u. — Am Bechstein: Karl Hammer.

Erika Plettner (Alt) singt Lieder von Schubert, Brahms, Wolf u. Trunk mit Gerhard Faulik am Flügel, am Sonntag, 28. März, nachm. 3/5 Uhr, im Künstlerhaus Dresdner Pressestimm.: „Alt-Stimme von erstaunlicher Fülle u. hervorragend. Wohlklang. Vermittelt tiefste künstlerische Eindrücke."

Roth-Quartett (Roth, Schneider, Franke, Sommer), 3. kammermusikabend am Sonntag, 28. März, 19 Uhr, Künstlerhaus. Beethoven op. 131 und Brockert, Streichquintett.

Julian von Karolyi, Klavierabend am Montag, 29. März, 19 Uhr, Kaufmannschaft. Bach, Chopin, Schumann, Brahms, Liszt.

Beethoven-Abend Friedelike Richter (München) am Dienstag, 30. März, 19 Uhr, Kaufmannschaft, Sonaten Pathetique, op. 7, op. 101.

Paul Hoffmann liest Beethoven, aus Briefen und zeitgenöss. Berichten u. a. Heiligenstädter Testament, Brief an die „Unsterbliche Geliebte", Grillparzers Grabrede, am Mittwoch, 31. März, 19.30 Uhr, im Künstlerhaus. Rechtzeitig Karten bestellen!

Annemarie Hönel (Wien) singt Lieder von Schubert, Wolf, Schumann, Marx am Mittwoch, 31. März, 19 Uhr, Kaufmannschaft. Am Flügel: Kapellm. Willy Czernik.

Hans Warner, Violin-Abend am Donn., 1. April, Kaufmannschaft. Am Flügel: Gustav Beck. Beethoven: Sonate c-moll / Bach: Chaconne / Respighi: Poème / Smetana: Aus der Heimat / Sarasate: Zapateado.

Dahmen / Schneider-Marfels: 2. Beethoven-Sonaten-Abend am Freitag, 2. April, Künstlerhaus. Sonaten op. 12,2, op. 23, op. 96 und Frühlingssonate.

Friedel Romanowski tanzt am Sonntag, 4. April (statt 21. März), vorm. 11 Uhr, Komödie. Die 1. Solotänzerin der Berliner Staatsoper tanzt nach größten Erfolgen im In- u. Ausland erstmalig in Dresden.

Hamann-Quartett, IV. Kammermusik am Sonntag, 4. April, 16 Uhr, im Künstlerhaus. Beethoven: Streichquintett, Quartett op. 95, Septett.

Marieluise Hasselburg (Berlin), Liederabend am Sonntag, 4. April, 19 Uhr, im Künstlerhaus. Mitw.: Trio-Vereinig. Großmann, Görlich, Deubert (Staatsoper Berlin). Altitalien. Gesänge m. Trio, Lieder v. Schubert u. Brahms, Trio a-moll v. Großmann, Kammergesänge mit Trio von Großmann (Uraufführung).

Marianne Tunder / Karl Weiß spielen Violin Sonaten am Montag, 5. April, Kaufmannschaft. Karten bei Bock, Prager Str. 9, u. Verkehrsbüro.

Dresdner Konzertdir. Hoppe zeigt an:

Heute, Sonntag: KammersängerinHüni-Mihacsek (Staatsoper München). Einmaliger Liederabend (23. 3.) Künstlerhaus, nachm. 4 Uhr. — Schubert, H. Wolf, Richard Strauß. Am Blüthner Dr. Franz Holbsch. — Karten Saalkasse.

Die 9jährige Hanna Dippner u. Kurt Dippner, einmaliger Klavierabend heute, Sonntag, Künstlerhaus, abends 7 Uhr pünktlich. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr. Hanna Dippner spielt Bach, Inventionen; Scarlatti, 3 Sonaten; Chopin, Nocturne Es, Walzer Des. — Karten Saalkasse.

Margarethe Gerhardt, Liederabend, Mittwoch, 24. März, abends 7 Uhr, Künstlerhaus. Am Blüthner: Herbert Stock. Brahms (u. a. Volkslieder), Schumann (Frauenliebe und -leben). Karten: Lorz, Verkehrsbüro Altmarkt u. Hauptbhf., Saalkasse.

Franzis Gernoth-Eder spricht Goethe. **Alexandra Grautz** (Klavier) spielt Burghardt u. Brahms („Schicksal des Menschen"). Donnerstag, 25. März, Kaufmannschaft, klein. Saal, 7 Uhr abends. Karten Lorz, Viktoria-Ecke Ringstraße u. Verkehrsverein.

Rudolf Horn liest Homer (3. Wiederholungsabend) Sonnabend, 27. März, abends 7 Uhr, Kaufmannschaft (gr. Saal). Z. Z. in 10 Städten ausverk. Stuttgarter Presse: „Seine maßvolle schöne Sprache lieh würdigen Dichterworten ausdrucksvollen Leben. Man konnte bald erkennen, welche gewaltige Kraft und Tiefe in diesem Organ schlummert. Die Gesänge klangen nicht nur zum Ohr, sie beeindruckten tief." — Karten bei Musikalienhandlung Lorz, Viktoria-Ecke Ringstraße, Verkehrsbüro Altmarkt u. Hauptbahnhof.

Gerda Lammers, Liederabend (Sopran), Montag, 29. März, abends 7 Uhr, Künstlerhaus. Schubert, 4 Romanzen, 4 Balladen; Hugo Wolf, Gottfried-Keller-Lieder, Aus dem spanisch. Liederbuch. Am Förster: Puchelt. — Karten bei Lorz, Viktoria-Ecke Ringstraße, Verkehrsbüro Altmarkt und Hauptbahnhof.

2. Wilhelm-Busch-Abend Hans Balzer, Donnerstag, 1. April, abends 7 Uhr, Künstlerhaus. Einzigste Wiederholung nach dem stürmischen Erfolg d. 1. Abends! Vorverkauf hat begonnen bei Lorz, Viktoria-Ecke Ringstraße, Verkehrsbüro Altmarkt und Hauptbahnhof.

Elisabeth Reichelt (Staatsoper Dresden), 2. Lieder- und Arienabend („Von Frühling und Liebe"), Sonntag, 4. April, nachm. 4 Uhr, Vereinshaus. Händel, Mozart, Rob. Franz, Schubert, E. L. Gray, Joh. Strauß. Mitwirkend Alex. Kowatschew (Flöte). Hans Zippel am Blüthner. — Vorverkauf lebhaft bei Lorz, Verkehrsbüro Altmarkt und Hauptbahnhof.

Dresdner Philharmonie. Mittwoch, 24. März, 18.30 Uhr, Gewerbehaus, 12. (letztes) Anrechtskonzert. Gastdirigent: Paul van Kempen, Berlin: Gioconda de Vito, Kehrer: Ouvertüre (Erstaufführung); Brahms: Violinkonzert D-dur; Sibelius: Sinfonie Nr. 5. Eintrittskarten zu 4,50 bis 0,80 RM. in den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Meisterkonzert mit dem italienischen Gastdirigenten Maestro Franco Capuana, Rom, und der Dresdner Philharmonie am Sonntag, 21. März, 19 Uhr, im Gewerbehaus. Werke von italienischen und deutschen Meistern. Der Gastdirigent Maestro Franco Capuana ist einer der größten Dirigenten der Jetztzeit, der an allen führenden Konzerthäusern der Welt beispiellosen Erfolg errungen hat. Karten sind in allen KdF.-Verkaufsstellen, Verkehrsverein Altmarkt und Hauptbahnhof sowie an der Abendkasse erhältlich.

Max-Dauthendey-Gedächtnisstunde im Komödienhaus. Am Sonntag, 28. März, vorm. 11 Uhr, liest Anni Dauthendey aus Werken ihres Mannes und erzählt aus seinem Leben und Schaffen. Karten Kasse Komödienhaus und Buchhandlung Tamme.

Collum-Böhme-Sonderkonzert am „Tag der Wehrmacht". Sonntag, 28. März, abds. 6 Uhr, Garnisonkirche (Carola-Allee), singt Herta M. Böhme und spielt Herbert Collum (Orgel) für den „Tag der Wehrmacht". Karten in Vorverkaufsstellen und Kommandatur, Palmstraße 1.

Martha Fuchs, Erich Winkler, Dr. Hans Schnoor wirken mit zu der von der Volksbildungsstätte Dresden veranstalteten 4. Kammermusik mit Einführung (Hugo-Wolf-Abend) am Montag, 12. 4., 19 Uhr, im Vereinshaus.

Werner Hessenland liest nach dem großen Erfolg auf vielseitigen Wunsch nochmals am Sonnabend, 3. April, 19 Uhr, im Künstlerhaus die Meisternovelle von Eckart v. Naso: „Der Rittmeister." Der „Freiheitskampf" schrieb: „Ungewöhnlicher Beifallssturm zeigtenen beschlossen einen Abend, den man als einen der wertvollsten seiner Art in Erinnerung behalten wird." Eintrittskarten von 1.— bis 4.— RM. nur in der Buchhandlung Georg Tamme, Inh. Scharnhorst & Ziller, Dresden A 1, Prager Str. 29, Fernruf 19057.

Dr. A. E. Brinckmann, der Frankfurter Kunsthistor. u. Philos., spricht zu Lichtbildern über „Das Gesamtphänomen des Barocks" am 5., 6. u. 8. April, 19 Uhr, im Künstlerhaus, Grunaer Ecke Albrechtstr., am 5. April über „Der Einsatz des Barocks (Deutschland u. Italien)", am 6. April über „Die italienisch-französische Auseinandersetzung im Barock", am 8. April über „Die Höchstleistungen des Barocks in Deutschland u. Italien". Neuer Eintritt: f. die 3 Vortr. zusammen v. 2.40 b. 10.80 RM., für die Einzelvortr. v. 1.— b. 4.50 RM. nur in der Buchhandl. Georg Tamme, Inh. Scharnhorst & Ziller, Dr. A 1, Prager Str. 29, Fernruf 19057, u. Abendkasse. Der Vorverkauf hat begonnen.

„Frau Holle", das Kindermärchen, wird an jedem Mittwoch und Sonnabend, nachm. 4 Uhr, im Komödienhaus zur Wiederholung gebracht.

Barberina-Kabarett, Prager Str., direkt am Hauptbahnhof. Neues artistisches Programm 18.—31. März. Bar